

Randalierer am Dortmunder Hauptbahnhof: Polizei stoppt Aggression!

Ein 50-Jähriger verletzte sich selbst und griff Bundespolizisten am Dortmunder Hauptbahnhof an. Alkoholmissbrauch war ein Faktor.

Dortmunder Hauptbahnhof, 44137 Dortmund, Deutschland - In einem skandalösen Vorfall am Dortmunder Hauptbahnhof wurde ein 50-jähriger Rumäne von der Bundespolizei aufgehalten, nachdem er sich in einer lautstarken Auseinandersetzung befand. Der Streit wurde von einem Bundespolizisten bemerkt, der den Mann aufforderte, den Bahnhof zu verlassen. Doch anstatt zu gehen, wurde der Rumäne aggressiv, packte den Beamten am Arm und versuchte, ihn zurückzudrängen.

Der Konflikt eskalierte, als der Mann sich gegen die Mitnahme zur Wache wehrte, auch versuchte er, mit seinem Ellenbogen auf den Polizisten loszugehen. Nach einem heftigen Gerangel konnte der Beamte den Verdächtigen schließlich in Gewahrsam nehmen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,7 Promille. Trotz der turbulenten Auseinandersetzung weigerte sich der Mann, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, und entschuldigte sich später für sein Verhalten. Dennoch erhielt er erneut einen Platzverweis für den Hauptbahnhof.

Details

Vorfall	Beleidigung, Angriff

Details	
Ursache	Streitgespräch, Widerstand
Ort	Dortmunder Hauptbahnhof, 44137 Dortmund, Deutschland
Verletzte	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de